

Japan-Forum in der Wirtschaftskammer: Für ECEXA-Präsident Dr. Gerhard Kiennast ist Faszination ungebrochen

150 Jahre bilaterale Beziehungen zwischen Japan und Österreich wurden am 9. April 2019 in der Lounge der Wirtschaftskammer in Wien ausgiebig zelebriert. Dutzende Unternehmer mit Import- und Exporterfahrungen folgten gerne der Einladung. Darunter auch der Präsident des österreichischen Umweltclusters ECEXA, Dr. Gerhard Kiennast, der selbst einige Jahre in Japan tätig war. Tenor der Veranstaltung: Von Japan geht auch heute noch kulturell und wirtschaftlich ungebrochen eine Faszination aus.

In den hochkarätigen Referaten wurden unter anderem Einblicke in die Geschäftsaussichten im Land der aufgehenden Sonne gewährt, dazu ein Überblick über rechtliche Besonderheiten für Geschäfte in Japan. Fest steht: Japans Industrie bietet den innovativsten und technisch besten Lösungen riesige Marktchancen. Das neue Wirtschaftspartnerschaftsabkommen der EU mit Japan trat mit 1. Februar 2019 in Kraft. Als kleines, exportorientiertes Land wird Österreich vom Abkommen besonders profitieren, versicherten die Veranstalter. Bei Sushi und Co stand einem erfolgreichen Networking also nichts mehr im Wege.



Fotos: Nippon-Treffen in der Christoph Leitl Lounge der Wirtschaftskammer in Wien: Mit Mariana Kühnel, Generalsekretär-Stellvertreterin der WKO, Botschafter Kiyoshi Koinuma, ECEXA-Präsident Gerhard Kiennast und der Leiter der Aussenwirtschaft Austria, Michael Otter.